Newsletter

Mai 2020

PILGERZENTRUM IM NORDEN

St Jacobi HAMBURG

Liebe Pilgernde,

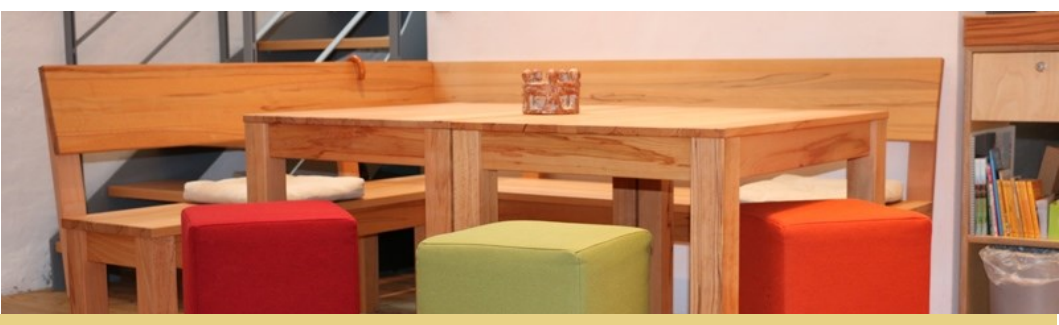
Der Weg zurück ist oftmals der schwerere Weg als der Weg hin… Davon können Pilgernde erzählen! Wie schwer es ist, nach der Ausnahmesituation des Pilgerns wieder in den Alltag zurück zu kehren, wissen wir. Und jetzt erleben wir es auf eine ganz andere Weise: aus der Ausnahmesituation in die „Normalität" zurück – der Weg ist in kleinen Schritten zu gehen und es dauert lange, bis die alte Sicherheit wieder hergestellt ist.

So wagen auch wir Pilgernde wieder erste Schritte in die vertrauten Bahnen, wohl wissend, dass das noch keineswegs der Normalzustand sein kann. Das Pilgern auf den Caminos in Spanien ist vorerst den Spaniern selbst vorbehalten. Auch Frankreich und Italien sind noch offen für Reisende und selbst entlang der Pilgerwege in Deutschland öffnen die Herbergen nur sehr vorsichtig (mit Hygiene-Konzepten und eingeschränkter Bettenzahl), wenn sie überhaupt geöffnet sind.

Trotz aller Einschränkungen wünsche ich euch allen ein achtsames und begeistertes Gehen.

Gott segne und behüte euch, umkreise euch mit seiner Gegenwart und schütze eure Seelen vor der Macht der Angst,

Pastor Bernd Lohse und alle vom Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi Hamburg



Pilgerbüro – Allmähliche Öffnung

Das Pilgerbüro in der Pilgerkapelle der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg öffnet wieder. Vorerst wird es nur dienstags zwischen 11:00 und 13:00 Uhr geöffnet sein, bei stärkerer Nachfrage wird die Öffnung ausgeweitet.
Im Pilgerbüro können Interessierte sich über die Möglichkeiten des Pilgerns und der Wege informieren, sich beraten lassen und einen Pilgerpass (8,00 €) erwerben. Erfahrene PilgerInnen stehen den BesucherInnen beratend zur Verfügung und freuen sich auf das Gespräch.
Die Pilgerkapelle liegt im Turmbereich der Kirche und ist ausgeschildert.

Pilger-Vesper
04. Juni 2020
18:00 Uhr
Hauptkirche St. Jacobi

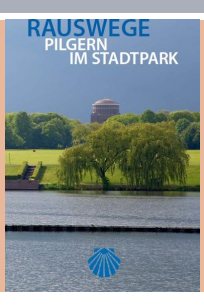
Pilgervesper wieder in der Kirche „Oh wie schön ist…"

Zweimal haben wir die Pilgervesper zuhause feiern müssen, am 4. Juni gibt es endlich wieder eine Pilgervesper in der Kirche. Pastor Lohse und TeamerInnen gestalten die Vesper gemeinsam. Im Juni geht es um die Sehnsüchte und Traumziele, die gerade in Corona-zeiten manchmal in weite Ferne gerückt waren. Das Buch „Oh wie schön ist Panama!" von Janosch wird uns dabei anregen, auf die Suche nach dem eigenen „Panama" zu gehen.
Aufgrund der Hygienebestimmungen werden die Teilnehmenden im ausreichenden Abstand im ganzen Kirchenschiff zueinander sitzen können. Ein Abendbrot-Buffet dürfen wir leider nicht anbieten.

Schweigend um die Alster

Im Juni wird es wahrscheinlich wieder ein Angebot geben, aber wahrscheinlich nicht an der Alster. Aufgrund mehrerer Baustellen gibt es längere Engstellen, die sowohl eine höhere Unfall- wie auch Infektionsgefahr darstellen.
Informieren sie sich am Besten über unsere homepage www.pilgern-im-norden.de .
Auch die anderen Wegangebote werden nach und nach wieder anlaufen, aber die Teilnehmerzahl wird auf 15 beschränkt bleiben und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Zusätzlich werden wir eine Liste aller Teilnehmenden führen, um ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Schweigend um die Alster
12. Juni 2020
18:00 Uhr
Pilgerwegweiser an der Hauptkirche St. Jacobi



Lage des Pilgerns und Pilgerwege in Norddeutschland

Aufgrund der Pandemie-Beschränkungen konnten die Pilgerwege im Norden bisher nicht für mehrtägige Wanderungen genutzt werden. Allmählich öffnen die Bundesländer ihre Grenzen und einzelne Pilgerunterkünfte nehmen wieder Gäste auf.
Pilgernde sollten in jedem Fall vor dem Start die Herbergen entlang der gewünschten Route anrufen. Notfalls müssen sie ausweichen auf kommerzielle Übernachtungsanbieter, die nach dem 25. Mai 2020 in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein wieder öffnen dürfen.
Über weitere aktuelle Entwicklungen werden wir auf der homepage www.pilgern-im-norden. de informieren. Derzeit gibt es kein einheitliches Bild in Sachen Öffnung der Herbergen.
Wir empfehlen allen, die sich mit dem Pilgern vertraut machen wollen, die Wege vor der Haustür: „Rauswege" im Eutiner Schloßpark, „Rauswege" im Hamburger Stadtpark, die „Landwege" in den Vier-und Marschlanden und die „Stattwege" in der Hamburger City. Besonders geeignet für Tageswanderungen ist der „zweite Grüne Ring" zur Umrundung Hamburgs.

N3 – Nordtours und die „Rauswege" im Stadtpark

Wohin können Menschen pilgern, wenn Sie nicht nach Spanien, Italien oder Norwegen gehen können? Diese Fragen stellte sich auch die Redaktion von NDR-Nordtours und fand eine Antwort: Pilgern im Hamburger Stadtpark. In der „Nordtours"-Sendung am 16. Mai ab 18:00 Uhr stellt Pastor Bernd Lohse den „Rauswege"-Pilgerweg und das Begleitheft vor.
10 000 Exemplare dieses Pilgerheftes sind bisher verteilt worden. Demnächst erscheint eine Neuauflage des fast vergriffenen „Rauswege"-Heftes. Das ist in den Gemeinden am Stadtparkt, den Cafés im Park und dem Pilgerzentrum zu bekommen.
Vor sechs Jahren haben die Stadtpark-Gemeinden gemeinsam mit dem Pilgerzentrum zum Jubiläum dieser grünen Lunge den Pilgerweg samt Begleitheft geschenkt.
Über 22 Stationen führt der Weg auf 7.5 km einmal durch den ganzen Park. Auch Ortskundige entdecken auf ihrem „Rausweg" immer wieder neue Ecken.
Die Nordtours-Sendung ist nach dem Sendetermin in der NDR-Mediathek zu sehen